

Ich langweilte mich, ich kann das nicht mehr ertragen.

13. 12. Sonntag. Vm. mit Mz. Kfh., Nm. las bei mir Bahr den Bonaparte, ein 3aktiges dram. Stück vor, mit vielen feinen Zügen, mancherlei Trivialitäten und Geschmacklosigkeiten.

14. 12. Mit Mz. Vorm. Abds. im Josefsth. – mit ihr und Mutter soup.

15. 12. Vm. Mz.– Engagement Volksth.– Abds. sie bei mir (3).

16. 12. Abds. bei Mz.– Fand dann z. H. die Nachricht vor (durch B.-H.) daß das Märchen am Lessingth. angenommen. Papa sprach von dem lar. Buch, daß ich nun das Cap. über Lues zu schreiben habe, was mir ja leicht sei, da mein Stück ein ähnl. Thema habe!!–

Bahr, Holländer, Salten, Dörmann im Kfh.–

17. 12. Mittag mit Mz. – Abd. mit ihr Glocke soup.– Glücklich.–

18. 12. Brief von Blumenthal. Annahme des Stücks, Aenderungen vorgeschlagen.

Mittag Mz., die mit Mutter kam, was ich nicht vertrug. Abds. sie bei mir (2).

Bei Gisa gen.– Papa, der immer als gekränkt herumgeht: Typus des tragikomischen.

19. 12. Nm. Mz.– Abd. sie zum Th. begleitet.

Sonntag 20/12 Mz. Kfh., Abd. bei mir (2).

Polterabd. [Goldstein]. Ich langweile mich überall.

21. 12. Nm. Mz. Abd. mit ihr Jägerhorn soup. Alle Agonie verschwunden, die schönste Zeit unsrer Liebe.

22. 12. Bei Mz. soup.

23. 12. Mittag Mz.– Nm. Bératon bei mir, las uns ein sehr miserables 5aktiges Stück vor, mir, Bahr, Loris, Salten, Beer-Hofmann.–

– Abd. bei Mz., die schon im Bett lag. Dann bei Dora Kohnberger.– Dann im Kfh., wo Loris' Gestern in Bewunderung besprochen wurde. Korff griff ihn läppisch an.

24. 12. Mz. Vorm. Abd. sie bei mir. Sie schenkte mir Schopenhauer, ein Cachenez und einen Lappen.

R. Horn getroffen, der den 1. Akt Märchen gelesen hatte und sagte: „Warum sprechen alle Leut so schlecht deutsch?“ –

Abend zu Hause.

25/12 Vorm. Mz. Sie weinte, weil sie z. H. nichts bekommen hatte. Abds. bei mir (2).– Gespräch kam aufs Heiraten.– Trübe Stimmung.

In der Frkf. Zeitung „Weihnachtseinkäufe“ mein Feuilleton.

26. 12. In der früh Mz. bei mir.

27. 12. Früh mit Mz.–

Nm. Salten, Bahr, Loris, Bératon. Ueber den Symbolismus. Bahr